

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 31. August 2000
21. Jahrgang · Nummer 35

**Der Kindergarten Bad Ditzenbach hat
bereits wieder begonnen.**



**Maler Seibert aus Gosbach hat die Holzfenster
gestrichen und das Gebäude strahlt somit
wieder in neuem Glanz.**



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
 Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
 Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
 Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
 für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
 aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Maria Klonner, Alte Steige 18,
 zum 72. Geburtstag am 3. September 2000

Frau Margarete Seepold, Drackensteiner Straße 110,
 zum 88. Geburtstag am 4. September 2000

Fundsache

1 Kinderfahrrad

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

Dienstag, den 26. September 2000,
 von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Bad Ditzgenbach,
 Zimmer 1 (EG).

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Ihr BfA-Team aus Stuttgart lädt ein zum:

Beratungstag für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

- Wann? am 21.09.2000, 10.00 - 18.00 Uhr
 Wo? in der Beratungsstelle der BfA, Kronenstraße 25,
 70174 Stuttgart
 Wie? Anmeldung wird erbeten unter der Telefon-Nummer
 0711/1871-676
 Was? spezifische Einzelberatungen zu Themen des öffentlichen Dienstes:

**Fragen zur Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes /
 Fragen zur Altersteilzeit im öffentlichen Dienst / Fragen zur
 Krankenversicherung / Fragen zur gesetzlichen Rente
 (Rentenbeginn / Rentenabschläge / Rentenhöhe) Fragen
 zur Altersvorsorge**

Experten/-innen der Zusatzversorgung (VBL/ZVK), der gesetzlichen Rentenversicherung, der Krankenkasse (DAK), des Arbeitsamtes, der Verbraucherzentrale und der Stadt Stuttgart freuen sich über Ihre Anmeldung.

Service ausgebaut:

Unter <http://www.lva-wuerttemberg.de> informiert die Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg im Internet

Wo kann ich meinen Antrag auf Rente stellen und welche Unterlagen muss ich mitbringen? Unter welchen Voraussetzungen kann ich eine Reha-Leistung bekommen? Wo finde ich das nächste Regionalzentrum oder eine Auskunft- und Beratungsstelle der LVA Württemberg? Antworten auf diese Fragen und viele wichtige und interessante Informationen und Hinweise rund um die Themen Versicherung, Rehabilitation und Rente bietet die LVA Württemberg ab sofort auch im Internet an. So können ihre Versicherten per Mausclick schnell und unbürokratisch die Zusendung eines Kontoauszugs mit Informationen über die aktuelle Rentenhöhe anfordern. Außerdem lassen sich mit dem neuen Online-Angebot aktuelle Broschüren bestellen oder herunterladen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, über E-Mail mit der LVA Württemberg in Kontakt zu kommen.

Die Internet-Adresse lautet:

<http://www.lva-wuerttemberg.de>

Das Internet-Angebot der LVA Württemberg soll aber keinesfalls die persönliche Beratung ersetzen. Hierfür stellt die LVA Württemberg mit ihrem zukunftsweisenden Konzept kundennaher Regionalzentren und Auskunft- und Beratungsstellen kostenlose Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dort werden alle Fragen zur persönlichen Situation von kompetenten Beratern umfassend beantwortet.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Rententipp für Arbeitslose

Seit Jahresanfang haben sich die Anspruchsvoraussetzungen für die "Altersrente wegen Arbeitslosigkeit" geändert. So können Erwerbslose diese Rente nur dann erhalten, wenn sie nach Vollendung des Lebensalters von 58 Jahren und 6 Monaten insgesamt 52 Wochen arbeitslos gewesen sind. Zudem muss die Arbeitslosigkeit zu Beginn der Rente noch bestehen. Übt der Versicherte zum Zeitpunkt des angestrebten Rentenbeginns allerdings eine Beschäftigung aus, kann die Rente nicht gewährt werden. Daher sollten sich Erwerbslose, die nach dem 58. Lebensjahr wieder eine Beschäftigung aufnehmen wollen, vorher von der Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg beraten lassen.

Sämtliche Fragen zur persönlichen Situation beantworten kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Regionalzentren Aalen, Heilbronn, Ravensburg, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Ulm sowie in den Auskunft- und Beratungsstellen und der Hauptverwaltung in Stuttgart-Freiberg.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Nächste Übung: Montag, 04.09.2000, um 19.00 Uhr am Magazin.

i.A.: Rainer Straub

Ärztlicher Notfalldienst

Sa., 02.09., 12.00 Uhr bis So., 03.09.2000, 22.00 Uhr:

Dres. Moll, Gosbach, Telefon (0 73 34) 56 21

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.



Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

2. bis 8. September 2000: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Christine Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditztenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrei St. Magnus

Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten

Tel.: (0 73 35) 65 52

22. Sonntag im Jahreskreis B

3. September 2000

22. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr B

Evangelium:
Mk 7,1-8.14-15.21-23



Hört mir alle zu und be-
greift, was ich sage: Nichts,
was von außen in den Men-
schen hineinkommt, kann
ihn unrein machen; sondern
was aus dem Menschen her-
auskommt, das macht ihn
unrein.

P. Heesdrück

St. Laurentius - Bad Ditztenbach

Samstag, 2. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Kollekte: "Silberner Sonntag"

Sonntag, 3. September - 22. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Anlässlich des Schützenfests in Drackenstein findet
in der Schützenhalle eine Eucharistiefeier statt.

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

Dienstag, 5. September

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. September

11.15 Uhr Eucharistiefeier im Altenheim Maisch

**Freitag, 8. September - Maria Geburt - Fest**

8.45 Uhr Festtagsmesse
ab 11.30 Uhr Krankenkommunion

**Samstag, 9. September**

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
Kollekte: **Welttag der Kommunikationsmittel**

Sonntag, 10. September

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
bei der Kreuzkapelle in Gosbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

Ministranten**Samstag, 2. September**

19.00 Uhr Matthias Diebold, Vanessa, Viktoria u. Valentina Jung, Lisa u. Thomas Herbst

St. Magnus - Gosbach**Samstag, 2. September**

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr Anlässlich des Schützenfestes in Drackenstein findet
in der Schützenhalle eine Eucharistiefeier statt.

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Agnes Schwarz)

Kollekte: **"Silberner Sonntag"**

Montag, 4. September

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. September - Patrozinium

- **Fest unseres Kirchenpatrons, des Hl. Magnus**

14.00 Uhr Festtagsmesse in der Josefskapelle, anschließend
Treffen der Seniorengemeinschaft im Josefsheim (Herr Nagel
zeigt Dias vom Tagesausflug 2000)

"Miteinander Teilen"

Donnerstag, 7. September

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 8. September - Maria Geburt - Fest

8.45 Uhr Festtagsmesse
ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

**Samstag, 9. September**

11.00 Uhr Tauf feiern
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: **Welttag der Kommunikationsmittel**

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

Ministranten

Während der **Ferien** bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht
im Urlaub sind, den Ministrantendienst zu übernehmen.
Herzlichen Dank!

Für alle drei Pfarreien**Ökumenischer Gottesdienst im Grünen
bei der Kreuzkapelle in Gosbach**

Schon heute laden wir Sie herzlich zum traditionellen
Ökumenischen Gottesdienst am 10. September 2000 um
10.30 Uhr ein.

Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor Auendorf mu-
sikalisches umrahmt. Nach dem Gottesdienst sorgt die Kol-
pingsfamilie Gosbach für Ihr leibliches Wohl.

Über Ihre rege Teilnahme an diesem besonderen Gottes-
dienst würden wir uns sehr freuen!

**Krankenkommunion**

Die Krankenkommunion findet in diesem Monat am Freitag,
dem 8. September, zu den gewohnten Uhrzeiten statt (St. Ma-
gnus ab 10.00 Uhr, St. Laurentius ab 11.30 Uhr).

Sollten Sie für sich oder Ihre Angehörigen die Krankenkomm-
union wünschen, so melden Sie dies bitte im Pfarrbüro.

Laurentiustreff Bad Ditzenbach

Der nächste Laurentius-Treff findet am Dienstag, dem
19.09.2000, statt. Nach der Eucharistiefeier um 14.00 Uhr erhal-
ten wir durch einen Notar Informationen zum Thema "Vorsorge-
vollmacht". Wir freuen uns über zahlreiche Interessenten!

MITEINANDER TEILEN im September

- **"Große Zukunft für kleine Fische"**

Es hat sich schon einiges getan an der Calape Bay auf der
philippinischen Insel Bohol:

Organisierte Fischerfamilien haben es mit Unterstützung eines
britischen Meeresbiologen geschafft, die Dynamit- und Gift-
fischerei in der Bucht zu unterbinden. Ihr Opfer am **Senioren-
treff in Gosbach und Laurentiustreff in Bad Ditzenbach** hilft
mit im zweiten Schritt des Fischerei-Projektes alternative Ein-
kommensmöglichkeiten für die Kleinfischer zu entwickeln
(Landwirtschaft). Ein Ziel ist es auch, die Mangrovenwälder wie-
der aufzuforsten.

Vorankündigung:

Donnerstag, 14. September, "Kreuzerhöhung - Fest"

"Kreuzerhöhung ist eine Aufforderung. Sehen wir nicht, wie un-
sere Freunde, Kinder und Verwandte unter dem Kreuz liegen?
Erkennen wir nicht, wie unsere Nächsten nicht mehr hochkom-
men, weil sie sich zuviel aufgeladen haben? Wenn wir etwas
von ihren Schultern nehmen können, fangen wir endlich an mit
der Kreuzerhöhung."

Zu diesem Festtag beten wir gemeinsam um 18.00 Uhr den
Kreuzweg zur Bronnbühlkapelle in Bad Ditzenbach.

In Gosbach wird der Kreuzweg am Sonntag, dem 17. Septem-
ber, um 13.30 Uhr begangen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen!

Schulanfangsgottesdienste:

Am Donnerstag, dem 14. September,
findet um 9.00 Uhr die Aufnahmefeier der
Schulneulinge in St. Magnus statt.
Die Bad Ditzenbacher Schüler feiern um
14.00 Uhr ihre Aufnahme in die Schule.



*"Ein herzliches Lächeln, ein offener Blick, eine
einladende Handbewegung, ein verständnisvol-
les Wort, ein offenes Herz - Oasen in der Wüste
unserer Welt; Orte, wo das Leben einlädt, Rast
zu machen."*

(Rainer Haak)



"Sprung aus dem Dunkel"

- Ein Spiel um den Hl. Magnus von Franz R. Miller

Eine ganze Region gedenkt im Jahre 2000 des 1250. Todestages einer ihrer früheren Lichtgestalten. Die Rede ist von Magnus, dem St. Galler Mönch, der im Land zwischen Bodensee, Vorarlberg und dem Allgäu den christlichen Glauben verbreitete.

Eine neue Form der Auseinandersetzung mit diesem Stoff fand der Augsburger Autor Franz R. Miller im Auftrag der Pfarrgemeinde St. Mang in Füssen.

Im Mittelpunkt seines Spiels steht nicht der volkstümliche Heilige, sondern der Mensch der Magnus-Zeit mit all seinen Hoffnungen, Erwartungen, Befürchtungen und Ängsten, die er mit der Erscheinung einer Gestalt verbindet, von der er nur gehört, die er aber nie gesehen hat.

Aufführung in der Stadtpfarrkirche St. Mang in Füssen am 13./14./15. Oktober und 20./21./22. Oktober 2000, jeweils um 20.00 Uhr.

Kartenvorverkauf:

Füssen - Tourismus: (0 83 62) 9 38 50



"Papa, ich habe Mama verbuddelt,
aber ich weiß nicht mehr, wo ...!"

Ökumenischer Gottesdienst
im Grünen
bei der
Kreuzkapelle Gosbach

Sonntag, 10. Sept. 2000
10.30 Uhr

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden des Oberen Filistales laden hierzu herzlich ein!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (3. - 9. September):

Gültig auch nach der Empörung Friedrich Nietzsches

**"Gott widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade."**

1. Petrusbrief 5,5b

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 1. September

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 3. September - 11. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche

(Pfarrer Reinhard Rieker)

Montag, 4. September

14.30 Uhr Seniorengymnastik

Dienstag, 5. September

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Vorschau:

Donnerstag, 7. September

20.00 Uhr Frauenkreis: "Fröhliches Abendfest"

Sonntag, 10. September

10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**

im Grünen bei der Kreuzkapelle über Gosbach

Einladung zur Jungschargruppe

Christine Barth und Franz Maier aus der Krügerstraße laden seit einigen Tagen bereits die 8- bis 13-jährigen Jungen und Mädchen zu einer **Jungschar-Gruppe** ein.

"Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln, toben, quatschen, ... und vieles mehr, was Spaß macht.

Wir möchten aber auch eine Gemeinschaft sein, zu der du dazugehörst."

Erster Treffpunkt: **Dienstag, 12. September 2000, um 18.00 Uhr im Jugendraum des evangelischen Gemeindezentrums**

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**



Wochenspruch:

"Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade."

1. Petrus 5,5

Sonntag, 3. September - 11. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

Montag, 4. September

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 7. September

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

10.00 Uhr Andacht im Martinusheim

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

Sonntag, 10. September

10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst im Grünen bei der Kreuzkapelle in Gosbach** (Pfarrerin Rupp/Pfarrer Zuparic)



Ganz herzlich eingeladen wird zum diesjährigen **Ökumenischen Gottesdienst im Grünen** bei der Kreuzkapelle in Gosbach am **Sonntag, dem 10. September, 10.30 Uhr.**

Für unsere kleinen Besucher ist ein Spielangebot vorgesehen.



Fahrdienst:

9.45 Uhr ab Deggingen Bushaltestelle Bentele

Weitere Zustiegmöglichkeiten:

Bad Ditzenbach Vinzenzkl. und Rathaus

Gosbach Bushaltestelle gegenüber vom Gasthaus "Hirsch"

Da im letzten Jahr niemand aus Reichenbach den Bus in Anspruch genommen hat, bitten wir diejenigen, die dieses Jahr gerne mit dem Bus fahren wollen, sich im Pfarramt, Telefon: (07334) 4294, zu melden. Dann fährt selbstverständlich auch ein Bus ab Reichenbach.



Vorankündigung:

DIENSTAGS-RUNDE

Seniorenarbeit unserer Kirchengemeinde

Am 19. September findet unser Halbtagesausflug ins Freilichtmuseum Beuren statt. Der Gang durch dieses Museum wird uns die Wohnverhältnisse, Werkstätten und Lebensweisen unserer Vorfahren nahe bringen und uns noch einmal in die Vergangenheit eintauchen lassen.

Wir laden dazu recht herzlich ein und bitten Sie, den Termin vorzumerken.

Unsere Abfahrtszeiten:

13.00 Uhr - Reichenbach (Rathaus)

13.05 Uhr - Deggingen (Bentele)

13.10 Uhr - Bad Ditzenbach B 466

13.15 Uhr - Gosbach B 466 und "Rad"

Anmeldung bei:

Herrn u. Frau Erne, Reichenbach, Telefon: 92 04 06,

Frau Geiger, Deggingen, Telefon: 66 58,

Pfarrer i.R. Scheufele, Bad Ditzenbach, Telefon: 35 79,

Frau Fronk, Gosbach, Telefon: (0 73 35) 27 31

Hinweise:

- Frau Pfarrerin Rupp ist noch bis einschließlich 7. September im Urlaub.

In Vertretungsfällen wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Rieker in Auendorf, Telefon: 52 73

Weitere Ansprechpartner sind:

H. Bühler, Telefon: 66 41

H. Förster, Telefon: 52 69

- Während der Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt, und es kann auch kein Fahrdienst angeboten werden, außerdem entfallen die sonst noch üblichen Gruppen und Kreise.



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 3. September

16.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen

durch Bez.-Apostel Klaus Saur

Mittwoch, 6. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 1. September

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule:

Schriftliche Wiederholung

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft:

"Die Zusammenkünfte - nützlich für junge Menschen"

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:

"Warum nach biblischen Maßstäben leben?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

"Die Auferstehungshoffnung hat Kraft" (Philipper 3:8-10)

Dienstag, 5. September

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Bibelbuch Daniel: Eine nicht endende Herrschaft steht bevor!" (Daniel 7:13-27)

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 7. September 2000, 12.10 Uhr
Ausflugsfahrt "Neckartal mit Schifffahrt"

Mit dem Bus fahren wir bis Plochingen an den Neckar. Diesem entlang nach Esslingen - Bad Cannstatt - Remseck - Ludwigsburg, vorbei am Schloss und dem "Blühenden Barock" - Bietigheim - nach Besigheim, dem wohl schönsten mittelalterlichen Weinstädtchen am mittleren Neckar. Es bleibt uns noch Zeit, um etwas zu bummeln. Um 15.45 Uhr fahren wir den Neckar entlang über Hessigheim bis Mundelsheim. 16.10 Uhr Schifffahrt bis Marbach wo wir um 17.10 Uhr ankommen. Unsere Rückfahrt führt uns über Poppenweiler - Bittenfeld - Winnenden - Korb - Großheppach - Schomdorf - Göppingen wieder nach Bad Ditzenbach.

Fahrtpreis: 40,- DM Erwachsene incl. Schifffahrt
27,- DM Kinder bis 12 Jahre.

Bitte im Tourismusbüro anmelden!!

19.45 Uhr

Essen mit Genuss und Verstand

Wissenswertes und Praktisches

Ein Vortrag der Diätassistentin der Vinzenz Klinik mit anschließender Frage- und Gesprächsrunde mit Frau Benzing.

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragsaal "Haus Luise"

Freitag, 8. September, 19.45 Uhr:

Diavortrag: "Nordindien von New Delhi über die Himalaya-Pässe zum Sitz der Götter"

Heinz Woitinek, Wiesensteig

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragsaal "Haus Luise"

Malen am Samstagnachmittag, 9. September,
ab 14.00 Uhr im "Haus des Gastes",
bei schönem Wetter im Gartenbereich

"Die Kraft des Bildes"

An diesem Nachmittag werden wir uns mit dem Künstler Martin Schwaiger (derzeit Ausstellung im "Haus des Gastes" bis 16.09.00) phantasie- und freudvoll mit der Malerei auseinandersetzen.

Es sind alle eingeladen, die mitmalen oder zusehen wollen (Malsachen mitbringen).

Rückblick zum "Mittelalterlichen Fest"
auf der Burgruine Hiltenburg
am Samstag, 26. August 2000

Wie vor 2 Jahren spielte das Wetter wieder gut mit, und so konnten weit über 600 Besucher/-innen beim "Mittelalterlichen Fest" gezählt werden.

Viele erklimmen die Burgruine zu Fuß und zahlreiche Gäste nahmen auch den angebotenen Fahrdienst in Anspruch. Die Gruppe "Magisches Spektakulum" zog die Besucher mit Zauber - Quacksalberei und Magie in ihren Bann. Die angekündigte musikalische Umrahmung mit dem "Ensemble für alte Musik" fiel leider aus; die Musiker sind einfach nicht erschienen.

Fürs leibliche Wohl gab's aus dem "Helfensteiner Topf" viel Gutes, aufgetischt vom Gasthof "Hirsch" aus Gosbach.

Für die passenden Getränke sorgte der Schwäbische Albverein Bad Ditzenbach.

Allen Beteiligten hat das Fest trotz mancher Mühe wieder viel Spaß gemacht.



Dank sagen möchten wir für Hilfe und Unterstützung bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltung:

Den Herren Wolfgang Ulmer und Riolf Kanasko von der Forstverwaltung

der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzenbach für Fahr- und Sicherheitsdienst, der Gustav-Werner-Stiftung, Deggingen, für den Fahrdienst, insbesondere Herrn Siegfried Glaser Herrn Alois Schneider, Bad Ditzenbach, für die Bereitstellung des "Gummiwagens"

der Familie Moll, Bad Ditzenbach, für den Besuch mit ihren Pferden

dem Gasthof "Hirsch", Gosbach, für die Bewirtung und die Tischdekoration

dem Schwäbischen Albverein, Bad Ditzenbach, für die Übernahme des Getränkestandes

der Fa. Rehm, Gosbach, für die Stromversorgung und Beleuchtung

dem Malteser Hilfsdienst, Bad Ditzenbach, für den Sanitätsdienst

Herrn Michael Eitel für die Bereitstellung seines Stromaggregates

den "Landsknechten" aus Gosbach für die Kanone und die Pistolenschüsse

und nicht zuletzt den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs für ihre Arbeit beim Aufbau und Abbau.

All diesen helfenden Händen ein herzliches Dankeschön!

Gemeindeverwaltung/Tourismusbüro

Streifzug durchs "Mittelalterliche Fest"



"Graf Gerhard zu Ditzenbach" gab die Bühne frei für das "Magische Spektakulum"



"Helfensteiner Art" aus dem Topf



Schon die Kleinen "hoch zu Ross"



"Landsknechte" aus Gosbach nahmen die Burg unter "Beschuss"



Mit Hilfe aus dem Publikum gelang so mancher "Zauber"



Über 600 Besucher erklommen die Burg



Schülerferienprogramm 2000

Ein Zeltlager nach Art der Cowboys und den Indianern konnte man mit der FGG Gosbach auf der Loidiga-Ranch erleben. Nachdem das Nachtlager hergerichtet war



und sich alle Cowboys und Indianer von ihren Eltern verabschiedet hatten, hielt man Lagebesprechung.



Die abenteuerlichen Nachtlager waren ja bereits hergerichtet, wer wollte, konnte sich vor der geplanten Nachtwanderung mit

anschließendem Grillen noch eine ordentliche Kriegsbemalung verpassen lassen und wer eher spielen, herumtollen oder Holz suchen wollte, konnte auch dies tun.



Zwar hatten die "Pizzabäcker" am Anfang alle Angst, der Pizzateig samt Belagszutaten würde nicht ausreichen, schließlich wollte man auch was mit nach Hause bringen, zur Vorführung, doch am Ende erwies sich diese Angst als unbegründet, denn es hatte jeder das auf seiner Pizza, was ihm schmeckte und fürs Schwesterlein daheim blieb auch noch was übrig.





Für den Tag im Ravensburger Spielaland hatten wir uns einen herrlich sonnigen Tag ausgesucht.



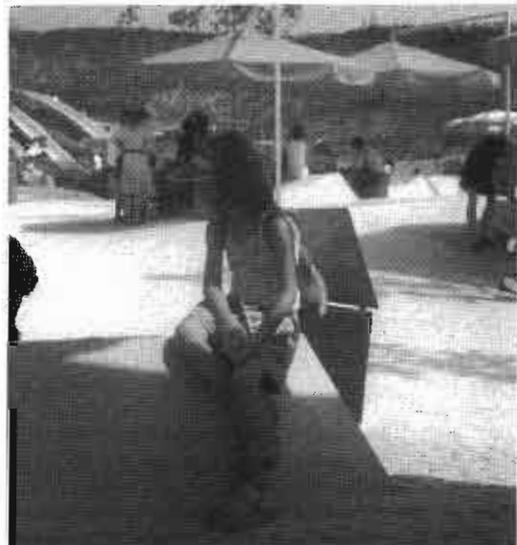
Kaum die großen Türme des Spielandes erspäht, war die lange Fahrt vergessen und nachdem einem Kapitän Blaubär und Hein Blöd empfangen hatte,



Bagger fahren, eine Riesenrutsche herunterrutschen, nach Gold suchen, Kühe melken, Ziegen streicheln, Eseln und Zwergponys beim Faulenzen zusehen, Tretboot und Bummelzug fahren, Reiten, Feuerwehr spielen und noch vieles mehr.



ging es los mit Riesenpuzzle machen, Boxauto fahren als Einstimmung für den tatsächlichen Führerschein, den man natürlich auch machen konnte,





Bei der Seidenmalerei in der Mikrowelle entstanden diese wunderschönen Kunstwerke:



Farbenfrohe Tücher für sich selbst oder zum Verschenken.

Der Schwäbische Albverein veranstaltete ein Mountainbike-Rennen mit Quiz, bei dem man testen konnte, wie gut man sich in der Natur auskennt.



Am Ende bekam jeder eine Urkunde und einen Sachpreis



Auch weiterhin viel Spaß beim Schülerferienprogramm wünscht euch

Tourismusbüro und die Gemeindeverwaltung

Kulturverein Geislingen e.V.

Konzertprogramm 2000/2001

21. September 2000, Stadtkirche, 20.00 Uhr

Violinkonzert mit Anton Steck

J.S. Bach: Partita III E-dur, BWV 1006,
Sonate II a-moll BWV 1003, Partita II d-moll BWV 1004

16. November 2000, Martin-Luther-Haus, 20.00 Uhr

Klavierkonzert mit Claudius Tanski

Schubert: 3 Klavierstücke op. posth. D946
Beethoven: Sonate f-moll op. 57
Liszt: Sonate h-moll

18. Januar 2001, Jahnhalle, 20.00 Uhr

Ladies Swing Quartett

in der klassischen Streichquartettbesetzung



22. März 2001, Martin-Luther-Haus, 20.00 Uhr

Amsterdam Loeki Stardust Quartett

Blockflötenkonzert

Capriccio di flauti

10. Mai 2001, Martin-Luther-Haus, 20.00 Uhr

Mithras-Oktett

Oktett des Saarländischen Rundfunks

F. Thieriot: Oktett B-dur op. 62

L. van Beethoven: Septett op. 20

Abonnements- oder Kartenbestellungen sowie nähere Informationen in der Geschäftsstelle des Kulturvereins (Touristik- und Kulturbüro), in der MAG, Schillerstraße 2, 73312 Geislingen, Telefon (07331) 24361 (Frau Heckmann), Fax (07331) 24376.

Posaunenchor Auendorf



Wir beginnen mit der **Probe am Dienstag, 5. September**, um beim ökumenischen Gottesdienst bei der Kreuzkapelle in Gosbach am 10. September 2000 fit zu sein. Der Dirigent sowie alle Bläserinnen und Bläser freuen sich auf eine komplette Besetzung, um den ersten Auftritt nach der Sommerpause bereits wiederum erfolgreich zu meistern.

Zur Verstärkung unseres Posaunenchores suchen wir **interessierte Jugendliche, sowie erfahrene Blechbläser/-innen zum Wiedereinsteigen in eine kameradschaftliche Gruppe von zurzeit 15 aktiven Spieler.**

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit einer Jungbläserausbildung beginnen. Hierzu haben Sie die Gelegenheit ein Blasinstrument (Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba) bei einer **qualifizierten Lehrkraft im Einzel- oder Gruppenunterricht** zu erlernen.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit jeden Dienstag ab 5. September 2000 um 20.00-Uhr im Evang. Gemeindehaus oder bei allen aktiven Bläsern sich anzumelden.

Vorsitzender: Erwin Straub, Auendorf, Telefon (0 73 34) 54 37
Dingent: Alfons Köhler, Bad Ditzenbach, Telefon (0 73 34) 54 53

Der Schriftführer

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Nach der Sommerpause beginnen wir mit den regelmäßigen Singstunden wieder am Mittwoch, dem 06.09.2000, im Erwachsenenchor.

Im Hinblick auf unser Kirchenkonzert am Sonntag, dem 12.11.2000, bitten wir um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Neue Sänger sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede neue Stimme.

M.N.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampf

Die Schützenkameraden,

die diesjährige Rundenwettkampfsaison beginnt wieder. Der erste Kampf findet am kommenden Sonntag, 03.09.2000, statt. Da derzeit noch Ferien sind, steht am 10.09.2000, ein zweiter Termin zur Auswahl.

Die kommenden Paarungen lauten:

Auendorf I - Weissenstein I

Albershausen I - Auendorf II

Auendorf III - Ebersbach IV

Faumdau II - Auendorf IV

In die Mannschaften sind eingeteilt:

Auendorf I:

Ralf Doll, Stefan Eckert, Sarah Obermeier, Martin Kauber, Ewald Eckert, Timo Kraus, Ulrich Rösch

Auendorf II:

Horst Kugler, Oliver Scheiber, Willi Frasch, Ludwig Wittlinger, Karlheinz Späth, Christian Wittlinger, Karl-Ulrich Straub

Auendorf III:

Andreas Späth, Roland Eckert, Dieter Doll, Karl-Heinz Frey, Michael Rösch, Steffen Schweizer, Gerd Allmendinger

Auendorf IV:

Andre Kraus, Christa Rösch, Nico Rösch, Tobias Frey, Heiko Neubrand, Daniel Frey, Eugen Doll

Wir wünschen allen Schützen "Gut Schuss".

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zum Vereinsausflug

Voranzeige

Am Samstag, dem 30. September 2000, wollen wir gemeinsam mit den OGV Aufhausen und Geislingen zur Landesgartenschau nach Singen und an den Bodensee fahren.

Am Vormittag besuchen wir die diesjährige Landesgartenschau in Singen am Fuße des Hohentwiel. Unter dem Motto "natürlich Singen" begrüßt die Stadt als festlich geschmücktes Tor zum Hegau, zum Bodensee und zur benachbarten Schweiz ihre Gäste.

Am Nachmittag fahren wir weiter an den Bodensee nach Meersburg.

Die Rückfahrt führt uns über die Strecke Ravensburg - Ulm. Die Abendeinkehr ist in Dornstadt im "Gasthof Krone" vorgesehen.

Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder mit Angehörigen zur Teilnahme an unserem Vereinsausflug.

Merken Sie sich bitte diesen Termin vor, Abfahrtszeiten und genaue Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Mountainbike-Rennen

Im Rahmen des Schülerferienprogrammes der Gemeinde Bad Ditzenbach und Deggingen veranstaltete die Alvereinsortsgruppe Bad Ditzenbach ein Mountainbike-Rennen, für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren. Start und Ziel war die Albvereins-hütte. Auf einem Rundkurs, der je nach Altersgruppen dreimal bzw. zweimal durchfahren werden musste, hatte eine Gesamtlänge von 11,1 km bzw. 7,6 km und die Höhenmeter, die zu bewältigen waren, betragen 600 m bzw. 400 m. Bevor der Leiter des interessantesten Rennens Rainer Maier die Siegerehrung vornahm, mussten die Radler noch ein paar Quizfragen beantworten. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde, einen Sachpreis sowie einen Essens- und Getränkegutschein, gestiftet von der Alvereinsortsgruppe Bad Ditzenbach.

Die Sieger werden im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 7. September, um 14.00 Uhr im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

Am Donnerstag, 14. September, fahren die Senioren mit dem Omnibus nach Hirschau-Wildbad. Bitte pünktlich zu den bekannten Abfahrtsorten bzw. -zeiten sein.

Wanderung**Einladung zur Wanderung am Sonntag, 10. September**

Wanderstrecke: Erkenbrechtsweiler - Wilhelmsfelsen - Hohenneuffen - Beuren - Freilichtmuseum - Beurenfels - Erkenbrechtsweiler.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden

Abfahrt: ist um 10.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad

Führung: Renate und Michael Fischer

Gäste sind herzlich willkommen.

Bergtour durchs Estergebirge bei Garmisch-Partenkirchen

Anmeldung zur Bergtour am 23. und 24. September mit Übernachtung auf der "Krottenkopfhütte". Anmeldung und nähere Auskunft bis 3. September bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzingen, Telefon am Tage (07331) 959457, oder am Abend (07334) 21454.

FTSV Bad Ditzingen-Gosbach 1993 e.V.**Bericht vom vergangenen Wochenende:****1. Mannschaft:****TSV Gruibingen - FTSV Bad Ditzingen-Gosbach 0:1 (0:1)**

In seinem ersten Spiel nach der Vorbereitung begann der FTSV recht druckvoll und erspielte sich gleich zu Beginn mehrere gute Einschussmöglichkeiten, welche jedoch alle kurz vor dem Tor vergeben wurden. Nach einer guten Viertelstunde war es dann Stefan Schneider, der den FTSV mit einem Freistoß aus spitzen Winkel mit 1:0 in Führung brachte. Einige Minuten später wurde Peter Napholz im Strafraum zu Fall gebracht, doch der fällige Elfmeter wurde vom Gruibinger Torwart gehalten, so dass es weiterhin bei der knappen Führung für den FTSV blieb. In der Folgezeit war man zwar weiterhin die bessere Elf, doch Gruibingen startete einige gefährliche Konter, welche leicht zum Ausgleich hätten führen können.

Nach dem Wechsel konnte sich keine der beiden Mannschaften eine Feldüberlegenheit erarbeiten und so plätscherte das Spiel vor sich hin. Erst als der FTSV durch eine gelb-rote Karte auf zehn Mann dezimiert wurde und aufgrund einer schweren Verletzung von Daniel Elit umgestellt werden musste, wurde Gruibingen immer stärker und drückte vehement auf den Ausgleich. Kurz vor Schluss war es dann fast so weit, doch Keeper Marcus Reichert fischte einen sehr gut geschossenen Freistoß der Gruibinger sensationell aus dem Torwinkel und bewahrte somit seinen FTSV vor dem Ausgleich. Der FTSV brachte nun mit großem Kampfgeist die Führung über die Zeit und hätte kurz vor Schluss mit seinen Kontern die Führung ausbauen müssen.

Letztendlich muss gesagt werden, dass dies kein glanzvoller Sieg war, doch auf jeden Fall sind dies drei wichtige Punkte, um vorne in der Tabelle mitspielen zu können.

Aufstellung: Marcus Reichert, Thorsten Lemcke, Matthias Riebler, Daniel Elit (ab 70. Min. Michael Buck), Arnot Pendellin, Matthias Wurst (ab 45. Min. Manuel Stehle), Simon Schleppe, Rolf Wiedmann, Martin Boser, Peter Napholz (ab 83. Min. Michael Riebler), Stefan Schneider, Andreas Gabriel.

GZ-Pokal-Halbfinale:**FTSV Bad Ditzingen-Gosbach - SV Aufhausen 11:10 n.E.**

In einem packenden und mitreißenden Fußballkrimi war am

Ende im Elfmeterschießen Torhüter Marcus Reichert der Held und so zog der FTSV ins Endspiel ein.

Aufstellung: Marcus Reichert, Peter Napholz, Christian Jachmann, Arnot Pendellin, Christian Schleppe, Daniel Elit, Martin Boser, Stefan Schneider, Rolf Wiedmann, Matthias Wurst, Rainer Presthofer, Michael Buck, Manuel Stehle, Andreas Gabriel, Michael Riebler.

GZ-Pokal-Finale:**FTSV Bad Ditzingen-Gosbach - FTSV Kuchen 1:3 n.E.**

Weniger Glück hatte der FTSV im Endspiel und so verlor man nach drei verschossenen Elfmeter unglücklich. Doch letztendlich kann man zufrieden sein, zumal man stark ersatzgeschwächt antrat und sich achtbar aus der Affäre zog.

Aufstellung: Andreas Gabriel, Jürgen Moser, Matthias Riebler, Matthias Wurst, Daniel Elit, Manuel Stehle, Rolf Wiedmann, Christian Schleppe, Martin Boser, Martin Nagel (ab 80. Min. Michael Buck), Stefan Schneider, Michael Riebler, Marcus Reichert.

Bezirkspokal - 1. Runde:**FTSV Bad Ditzingen-Gosbach - TSG Zell 4:5 (2:5)**

In einem interessanten und abwechslungsreichen Spiel war in der 1. Hälfte der A-Ligist aus Zell die dominierende Mannschaft und führte schnell mit 2:0 Toren. Der FTSV steckte jedoch nicht auf und kombinierte teilweise recht gekonnt. Zwei dieser schönen Spielzüge führten dann auch zum 1:2 bzw. 2:2. In der Folgezeit lud die heimische Hintermannschaft den Zeller Sturm zum Torschießen ein und so schraubten die Gäste das Ergebnis noch vor der Halbzeit auf 5:2. Der FTSV kam aber ebenfalls zu hochkarätigen Chancen, darunter **zwei Pfostenschüsse!**

Nach dem Wechsel mussten die Gäste dem hohen Tempo der 1. Spielhälfte Tribut zollen und so bestimmte der FTSV fortan das Spielgeschehen. Nach einer Stunde wurde durch eine herrliche Direktabnahme auf 3:5 verkürzt und die Heimmannschaft spielte auch mit nur noch 8 Feldspielern eine Möglichkeit nach der anderen heraus. Trotz dieser numerischen Unterzahl war der FTSV die überlegene Mannschaft und verkürzte 10 Minuten vor Schluss auf 4:5, was auch gleichzeitig den etwas glücklichen Sieg für die Gäste von der TSG Zell bedeutete.

FTSV-Ausflug am 2./3. September

Am nächsten Wochenende ist die Fußballabteilung auf Ausflug in Pfronten.

Abfahrt: 8.00 Uhr, pünktlich am Clubhaus!

Nächstes Spiel:

10.09.: FTSV - TV Eybach

**Neue Folge: (Mehr) vom Tischtennis****Neue Spieltermine, hier Damen III**

16.09.: FTSV Damen II - Damen III (Ditzingen-Gosbach)

23.09.: Eislingen II - Damen III auswärts

07.10.: Damen III Heim gg. Rechberghausen

14.10.: FTSV Kuchen - Damen III auswärts

21.10.: Damen III gg. Rechberghausen III auswärts

04.11.: Damen III (15.00 Uhr) Heim gg. Weiler

18.11.: Damen III Heim gg. Eislingen I

02.12.: Damen III Heim (15.00 Uhr) gg. Uhingen

Neu beim FTSV Bad Ditzingen-Gosbach

Die Oberliga Damen zeigt sich heuer runderneuert: die halbe Klasse ist mit Frickenhausen, Betzingen II, Altenmünster, Rammersweier und Walldorf ausgewechselt. Mit dabei auch die dienstälteste Vertretung (FTSV D/G), allerdings mit neuem Trainer, nämlich **Karl-Heinz Rau** (unser Bild).



Der Göppinger Rau ist ein anerkannt guter Coach, der das Tälesteam heuer im harten "Oberliga-Geschäft" bestimmt hervorragend einstellen wird.

Neu beim erweiterten FTSV-Quartett ist auch **Marta Peterlikova** aus der Slowakei. Wir stellen sie hier an dieser Stelle mit Bild in der nächsten Woche vor.

Das Saisonziel der Damen I dürfte Platz fünf hinter Busenbach II, Stuttgart, Post Karlsruhe und Frickenhausen oder TSV Betzingen II sein.

gez.: Frank Putze, Pressewart TTA



Jugend-Täles-Tennisturnier 2000

Von Freitag, 01.09., bis Sonntag, 03.09., veranstaltet die Jugendleitung der Tennisabteilung das diesjährige Jugend-Täles-Turnier. Gespielt wird in den Altersklassen Knaben und Mädchen bis 14 Jahre und Juniorinnen und Junioren bis 18 Jahre. Zu diesem Turnier haben sich insgesamt 41 Schüler/-innen und Jugendliche aus Gruibingen, Deggingen, Westerheim, Hohenstadt, Wiesensteig, Geislingen und Bad Ditzgenbach-Gosbach angemeldet. **Die Vorrundenspiele werden am Freitag ab 12.00 Uhr und Samstag ab 9.00 Uhr ausgetragen. Die Halbfinalspiele sind, wenn zeitlich alles glatt geht, für Sonntag morgen ab 9.00 Uhr geplant. Die Spiele um Platz 3 und 4 stehen dann am Sonntag um 13.30 Uhr und die Endspiele um 15.00 Uhr auf dem Programm.** Wir hoffen, dass der Wettergott auf unserer Seite ist und uns gutes Wetter beschert und laden alle Eltern, Freunde, Fans und alle am Tennissport Interessierten herzlich ein.

Während der Spiele der Jugendlichen können keine Platzreservierungen vorgenommen werden! Wir bitten unsere Mitglieder dafür um Verständnis!

An allen Tagen bieten wir Kaffee und Kuchen an!

Auf Ihr Kommen freut sich die Jugendleitung

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



An alle Aktiven:

Am Freitag vor dem Bergfest (08.09.) findet eine Probe statt.

Bergfest

Am Sonntag, dem 10.09., findet unser diesjähriges **Bergfest** am Aimerwanderparkplatz statt. **Beginn: 11.00 Uhr.** Für Unterhaltung und fürs leibliche Wohl sorgt der Musikverein Gosbach.

Kuchen fürs Bergfest

Wer Lust hat, uns fürs Bergfest einen Kuchen zu backen, soll sich bitte bei Manuela Rink, (Telefon 921941), melden.

Im Voraus besten Dank.

Weitere Termine:

30.09.: Auftritt im Europa-Park in Rust

14. und 15.10.: Frauenausflug

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Einladung zum Ortpokalschießen

Die Schützengesellschaft Gosbach veranstaltet in diesem Jahr wieder ein Ortpokalschießen, zu dem wir alle Vereine, Firmen, Betriebssportgruppen, Stammtische, Privatgruppen und Interessengemeinschaften herzlich einladen.

Termin: 10.09.2000 bis 08.10.2000

Teilnahmebedingungen:

Jede Mannschaft besteht aus 4 Personen. Es können von einem Verein oder Interessengruppen mehrere Mannschaften gemeldet werden. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre. Geschossen werden 10 Schuss Blattwertung, das heißt, dass nicht die Ringzahl entscheidend ist, sondern wie genau der Schuss in der Mitte der Scheibe platziert ist. Durch diesen Austragungsmodus spielt das Glück eine große Rolle und jede Mannschaft ist in der Lage einen Pokal zu erringen.

Anmeldung zum Ortpokalschießen

Anmeldungen zum Ortpokalschießen nimmt ab sofort Günter Schweizer, Bergstr. 18 in Gosbach entgegen.

Anmeldungen werden auch im Schützenhaus zu den üblichen Öffnungszeiten entgegen genommen. Der Unkostenbeitrag beträgt 20,- DM pro Mannschaft. Das Startgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten. Die Namen der Mannschaftsmitglieder müssen bei der Anmeldung noch nicht angegeben werden, es genügt der Name der Mannschaft und die Angabe eines Ansprechpartners.

Um für alle Teilnehmer die Chancengleichheit zu wahren, dürfen nur die Gewehre verwendet werden, die die Schützengesellschaft Gosbach zur Verfügung stellt. Zusätzliche Hilfsmittel, wie Schießjacken oder Handschuhe sind nicht zugelassen. Aktive Schützen sind nicht teilnahmeberechtigt.

Um allen Teilnehmern die Möglichkeit zum Training zu geben, bieten wir Trainingsmöglichkeiten unter fachkundiger Anleitung an:

dienstags ab 18.00 Uhr, samstags ab 14.00 Uhr und

sonntags ab 10.00 Uhr.

Nach Absprache sind auch andere Trainingszeiten möglich.

Anmeldung zum Training bei:

Günter Schweizer, Bergstr. 18, 73342 Gosbach,
Telefon: (0 73 35) 69 71.

Beim Ortpokalschießen sind neben den 10 Wertungsschüssen nur 5 Probeschüsse zugelassen. Nutzen Sie deshalb die angebotenen Trainingsmöglichkeiten.

Folgende Preise warten auf die Gewinner:

Je 1 Wanderpokal für die beste Mannschaft, den besten weiblichen und den besten männlichen Einzelschützen. Ferner kommen 3 Pokale für die besten Mannschaften und je 3 Pokale für die besten Damen und Herren.

Schießzeiten Ortpokalschießen 2000

Sonntag, 10.09.2000	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag, 15.09.2000	20.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 16.09.2000	14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 17.09.2000	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag, 22.09.2000	20.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 24.09.2000	10.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, 26.09.2000	19.00 - 21.00 Uhr
Freitag, 29.09.2000	20.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 01.10.2000	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag, 06.10.2000	20.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 08.10.2000	10.00 - 13.00 Uhr

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet am 14.10.2000 in unserer Schießhalle statt.

Viel Erfolg und "Gut Schuss!" wünscht Ihnen

Ihre Schützengesellschaft Gosbach



Kolpingsfamilie Gosbach

Wasserski-Ausfahrt am 2. September

Wasserski und Wakeboardfahren sind Trendsportarten, die man ausprobiert haben muss!

In Obhut erfahrener Lehrer gelingt den meisten **Anfängern schon der erste Start.**



Anfangs gleitet man mit 30 km/h über die glitzernde Wasseroberfläche, später dann doppelt so schnell. Sprünge und Slalomfahrten geben auch dem routinierten Profi einen Kick.

Wir fahren am 2. September 2000 mit Privatwagen vom Kolpingsheim in Gosbach (Schulstraße) um 12.15 Uhr nach Gundelfingen bei Günzburg an eine Wasserskiseilbahn.

Wo der feste Boden aufhört, fängt der Spaß an! Man startet von einer Rampe und fährt von einem Bügel gezogen über den See. Möglich sind Wasserski, Monoski, Wakeboard und Scheibe.

Die Liftpreise bewegen sich von 12,- DM für 3 Runden bis 54,- DM für eine Tageskarte.

Wir möchten alle zu diesem Ausflug einladen (auch Nichtmitglieder). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos könnt ihr im Internet unter: www.wasserskiseilbahn.de bei M&H-Sport und im Kolpingskästchen in der Drackensteiner Straße 3 bekommen.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



ABTEILUNG LEIMBERGWEIBLA

Unser erstes Tanztraining, nach der Sommerpause, findet am Mittwoch, dem 13. September 2000, um 20.00 Uhr im Vereinsheim der FGG statt.

Interessant und informativ



Hallenbad Deggingen



Öffnung des Hallenbades nach Renovierung

Wegen den aufwendigen Umbauarbeiten im Heizungsbereich des Hallenbades kann dieses

ab Donnerstag, dem 07.09.2000,

für den öffentlichen Badebetrieb wieder zur Verfügung gestellt werden. Die Arbeiten werden zwar am Wochenende abgeschlossen sein, die verbleibende Zeit reicht allerdings nicht aus, das Badewasser bis zum Montag auf die erforderliche Temperatur zu bringen. Wir bitten unsere Badegäste hierfür um Verständnis.

Für die verbleibende Ferienzeit gelten folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag, 07.09.2000:

14.00 - 21.00 Uhr Öffentlicher Badebetrieb.

Freitag, 08.09.2000:

10.00 - 16.00 Uhr Spaß im Nass (Schülerferienprogramm)

Am **Samstag, dem 09.09.2000**, ist das Bad dann wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Kath. Bildungswerk Deggingen



Gymnastikkurse

Nach den Ferien beginnen wieder folgende Gymnastikkurse:

Gymnastik für Frauen

ab 11. September 2000, jeweils montags um 19.00 Uhr für die 1. Gruppe und um 20.00 Uhr für die 2. Gruppe

Allgemeine Gymnastik, mit und ohne Musik, die den gesamten Körper ansprechen will. Die Beweglichkeit, Konzentration und Ausdauer sollen verbessert, die Alltagsbeschwerden mit Spiel und Spaß abgebaut werden. Für Frauen jeden Alters geeignet.

Teilnehmerbeitrag: 47,- DM

Leitung: Frau Wittmann

Gymnastik für Männer

ab 14. September 2000, jeweils donnerstags um 20.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 54,- DM

Leitung: Frau Buck

Diese Kurse laufen bis Februar 2001 und umfassen 18 Abende.

Alle Kurse finden in der Schulsporthalle statt.

Gymnastik für Senioren

ab 14. September 2000, jeweils donnerstags um 18.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 47,- DM

Leitung: Frau Hliva

Dieser Kurs umfasst 18 Abende (bis Februar 2001) und findet im Canisiusheim statt.

Anmeldungen zu allen Kursen bitte jeweils bei Kursbeginn.

Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

Neue Telefonnummer des Polizeireviers Geislingen

Das Polizeirevier in Geislingen in der Eberhardstraße 12 ist ab

Dienstag, 29. August 2000

unter der neuen Telefonnummer:

(0 73 31) 93 27-0

erreichbar.

Anrufer, die das Polizeirevier in Geislingen unter der alten Rufnummer anwählen, erhalten dieses Jahr noch die Auskunft mit der neuen Telefonnummer.

Kurstermine Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM) für Führerscheinanfänger

Das Deutsche Rote Kreuz bietet LSM-Kurse ganztags, samstags und unter der Woche abends an.

Die Lehrgänge umfassen eine 8-stündige Ausbildung inklusive praktischer Übungen in Herz-Lungen-Wiederbelebung und sind speziell auf Führerscheinbewerber abgestimmt. Die Lehrgangsbescheinigungen werden von der Führerscheinstelle für die Führerscheinklassen A, A1, M, B, BE, L, T anerkannt.



Die nächsten Lehrgänge finden statt am:

Donnerstag, dem 07.09.2000

im DRK Zentrum im Eichert
Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

Freitag, den 08.09.2000

im DRK Gemeinschaftshaus
Heidenheimer Str. 72, 73312 Geislingen

Samstag, 23.09.2000

im DRK Gemeinschaftshaus
Heidenheimer Straße 73, 73312 Geislingen

jeweils von 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

Montag, den 18.09.2000 und Donnerstag, den 21.09.2000

im DRK Zentrum im Eichert
Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

jeweils von 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr.

Telefonische Anmeldungen und Informationen unter der Rufnummer (07161) 6739-28 beim DRK Göppingen.

Neue Kurse beim DRK

Wir bieten an: Sonderausbildung in

Herz-Lungen-Wiederbelebung

am **Dienstag, dem 26.09.2000**, ab 19.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr in Göppingen, Rotkreuzzentrum im Eichert, Eichertstr. 1, einem Kurs in Zusammenarbeit mit den Notärzten der Klinik am Eichert, der insbesondere auf **Angehörige von Herzpatienten** und Herzinfarktgefährdeten zugeschnitten ist. Unkostenbeitrag: 20,- DM

Anmeldung und Infos beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen unter Telefon: (0 71 61) 67 39-28

Erste-Hilfe-Lehrgang beim DRK

Sind Sie noch fit in Erster Hilfe?

Kenntnisse in Erster Hilfe können in allen Situationen des täglichen Lebens notwendig werden. Die meisten Unfälle passieren im sozialen Nahbereich, betroffen sind zumeist nahe Verwandte und Bekannte. Bis zu zwanzig Prozent aller Notfallpatienten könnten überleben, wenn Ersthelfer innerhalb von fünf Minuten nach dem Notfall mit gezielten Sofortmaßnahmen beginnen würden.

In der 16-stündigen Ausbildung soll den Teilnehmern die Angst vor genommen werden, Erste Hilfe zu leisten. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmer, bei Notfällen, wie z.B. Herzinfarkt, Herz-Kreislauf-Stillstand aber auch bei Verletzungen und Erkrankungen lebensrettende Maßnahmen anzuwenden. Die Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung!

Die Bescheinigung wird von den Führerscheinstellen für alle **Arten von Führerscheinen anerkannt.**

Zu Beginn der Sommerferien bieten wir daher folgende Kurse an:

Jeweils zwei ganztägige Lehrgänge in:

Göppingen, DRK Zentrum Eichert
Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

Donnerstag, 28.09.2000 und Freitag, 29.09.2000
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie in
Geislingen, DRK Gemeinschaftshaus
Heidenheimer Str. 72, 73312 Geislingen

Samstag, 09.09.2000 und 16.09.2000
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 48,-

Anmeldung und Informationen beim DRK unter Telefon (0 71 61) 67 39-28

Sportkreis Göppingen e.V.

Sportvereine ins Internet

Der Sportkreis Göppingen e.V. macht seinen Mitgliedsvereinen weiterhin folgendes Angebot:

Alle Mitgliedsvereine erhalten die Möglichkeit, sich beim Sportkreis Göppingen e.V. (Unterprovider von Filstal.online e.V.) **einen Bereich für eine eigene Vereins-Homepage einzurichten. Kostenlos!!!**

Der Antrag für die Einrichtung einer Homepage kann im Internet abgerufen werden:

<http://www.sportkreis-gp.de/eigene-index.htm> - Vereins-homepage.

Bitte senden Sie diesen Antrag ausgefüllt an den Sportkreis zurück. Sie bekommen dann eine Bestätigung mit folgenden Angaben:

1. Ab wann die Homepage aktiv ist
2. Die http-Adresse der Homepage
3. Den User-Namen
4. Das Passwort, mit dem Sie Ihre Seite ins Internet stellen können und anschließend bearbeiten und aktualisieren können.

Zwölf Vereine haben inzwischen von diesem Angebot Gebrauch gemacht!

Der Sportkreis Göppingen bietet im Internet ein Verzeichnis aller Sportvereine des Kreises an. Auf Wunsch wird ein Link auf eine bereits bestehende Vereinshomepage eingerichtet.

Alle Angebote und Antragsformulare des Sportkreises und der Sportkreisjugend finden Sie immer aktuell im Internet unter **www.sportkreis-gp.de**

Kontaktadresse und Infos:

Sportkreis-Geschäftsstelle, 73037 Göppingen, John-F-Kennedy-Str. 34,
Telefon: (0 71 61) 96 98 50, Fax: 96 98 51,
E-Mail SK@Sportkreis-GP.de, www.sportkreis-gp.de

Einstellung von Nachwuchskräften in die Bundeszollverwaltung 2001

Haben Sie die Realschul- oder Fachschulreife in der Tasche? Oder sind Sie Abiturient bzw. haben Sie die Fachhochschulreife?

Stehen Sie vor der Berufswahl?

Suchen Sie einen Beruf mit vielfältigen Aufgaben?

Die Bundeszollverwaltung mit ihren - immer mehr durch die Entwicklung der Europäischen Union geprägten - vielseitigen und wachsenden Aufgaben bietet einen interessanten Berufseinstieg an. Die von Anfang an im Beamtenverhältnis stehenden Nachwuchskräfte, von denen neben Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement insbesondere Kontakt- und Entschlussfreude sowie Interesse an wirtschaftlichen Fragen erwartet werden, erhalten eine umfassende Spezialausbildung.

Bei Abitur oder Fachhochschulreife gliedert sich der dreijährige Vorbereitungsdienst des gehobenen nichttechnischen Zolldienstes mit Abschluss "Diplom-Finanzwirt" in Fachhochschul- und Praxisausbildung.

Bei mittlerer Reife oder gleichwertigem Bildungsstand ist der Vorbereitungsdienst des mittleren Grenz- bzw. Binnenzolldienstes 2 Jahre lang.

Einstellungstermin: 1. August 2001

Die Ausbildungsvergütung beträgt im mittleren Dienst ca. 1.470,00 DM brutto monatlich, im gehobenen Dienst ca. 1.560,00 DM brutto monatlich.

Nähere Informationen zum Ablauf und Inhalt der verschiedenen Ausbildungsgänge sind bei der

Oberfinanzdirektion Karlsruhe
- Zoll- und Verbrauchssteuerabteilung -
Postfach, 79082 Freiburg

erhältlich (telefonische Auskunft: 0761 / 2 04 23 44).

An diese Adresse richten Sie bitte auch Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Die GVF berichtet:

Brennwertkessel auf dem Vormarsch

Nach einer Mitteilung der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH (GVF) ist der Marktanteil von Gas-Brennwertkesseln in den letzten Jahren kräftig gestiegen: Diese besonders umweltschonend und mit höchstem Wirkungsgrad arbeitenden Heizkessel stellen mittlerweile rund 28 % aller eingebauten Gas-Heizkessel.

Bis heute haben etwa 1 Million Haushalte in Deutschland diese modernen Gasgeräte installieren lassen. Fast 200.000 Gas-Brennwertkessel wurden allein im letzten Jahr verkauft.

Die kompakten Heizkessel nutzen die Kondensationswärme im Wasserdampf der Abgase für die Raumheizung. Der Wärmege- winn aus den Abgasen spart viel Energie und senkt so die Heizkosten.

Zum großen Markterfolg trugen auch die gesunkenen Anschaf- fungskosten dieser Geräte bei.

Die Wirtschaftlichkeit der Gas-Brennwerttechnik gegenüber konventionellen Heizkesseln ist überzeugend, so die GVF in ihrer Mitteilung.

Nähere Informationen erhalten Interessenten im Gas-Wasser- Informationszentrum der GVF in Göppingen-Stauferpark. Tel.: (0 71 61) 61 01- 415.

Dort ist auch ein Heizkessel mit Brennwerttechnik im Betrieb zu besichtigen.

GVF empfiehlt:

Erdgas als Kraftstoff

Seit vier Jahren sind im Fuhrpark der GVF zwei Erdgasfahr- zeuge im Einsatz - völlig problemlos. Dies und die außerordent- lich geringe Steuerbelastung von Erdgas als Treibstoff veran- lassten die GVF, im Sommer 1999 die erste Erdgastankstelle im GVF-Versorgungsgebiet an der Großbeislinger Straße, Göp- pingen, in Betrieb zu nehmen. Damit können auch private Nut- zer, Firmen und Verwaltungen problemlos und sehr billig tanken.

Das Erdgas wird zu einem Preis verkauft, der einem Liter Super oder einem Liter Benzin von weniger als siebzig Pfennig ent- spricht!

Mit diesem Benzinpreisäquivalent ist die GVF bundesweit einer der günstigsten Anbieter. Und die GVF garantiert: Der Preisab- stand zu Benzin/Super von mindestens einer DM pro Liter Ben- zin bleibt bei der GVF mindestens bis Ende 2005 erhalten! Heute tanken bereits 30 Stammkunden Erdgas bei der GVF.

Nahezu jeder mit Benzin oder Super betriebenes Fahrzeug kann auf Kombinationsbetrieb Erdgas/Benzin umgerüstet werden.

Informationen erhalten Interessenten bei der GVF unter Telefon: (0 71 61) 61 01 - 421.

Über diese Adresse kann auch umfangreiches Informationsma- terial angefordert werden. Darüber hinaus werden am Samstag, dem 30. September 2000, von 14.00 bis 18.00 Uhr nahezu alle Fabrikate mit Erdgas-Motoren bei der GVF Göppingen, Große- islinger Straße 30 vorgestellt und Fragen gern beantwortet.

Widerspruch gegen die Rentenanpassungs- mitteilung zum 01.07.2000

Viele Rentempfänger mussten feststellen, dass die diesjäh- rige Anpassung der Rente mit 0,6 % keinesfalls an die allge- meine Einkommensentwicklung gekoppelt ist.

Wer gegen die Rentenanpassungsmittteilung zum 01.07.2000 Widerspruch einlegen will, kann dafür Vordrucke erhalten bei:

Sozialverband VdK Göppingen
Pfarrstraße 28 (gegenüber Elektro-Speidel)
73033 Göppingen
Sprechstunde: dienstags 14.00 - 16.00 Uhr

Stadtseniorenrat Göppingen
Wilhelmstraße 13 (gegenüber Feuerwehr)
73033 Göppingen
Sprechstunde: mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr

Kreissenorenrat Göppingen
Postfach 6 68
73006 Göppingen
Telefonische Auskunft: (0 71 61) 2 62 75

Wer einen Umschlag mit seiner Adresse und dem Rückporto von 1,10 DM an die vorstehend genannte Adresse des **Kreisse- niorenrats** schickt, erhält entsprechende Vordrucke zu- gesandt.

Widerspruch kann eingelegt werden innerhalb eines **halben Jahres** ab dem 01.07.2000.

Ein Widerspruch kann für eine etwaige Nachzahlung von Be- deutung sein, wenn vom **Bundesverfassungsgericht** die jetzige gesetzliche Regelung als **verfassungswidrig** erklärt werden würde.

Kreissenorenrat Göppingen

Jägerprüfung 2000

Im Frühjahr dieses Jahres wurde wieder landeseinheitlich die Jägerprüfung durch die Kreisjagdämter abgenommen.

Die Kreisjägersvereinigung Göppingen hat hierzu wieder einen Ausbildungslehrgang abgehalten. Sämtliche Teilnehmer, die an der schriftlichen und mündlichen Prüfung teilgenommen haben, haben die Prüfung gut und sicher bestanden. Die Kreisjägersver- einigung freut sich, folgenden Teilnehmern zur erfolgreichen Prüfung gratulieren zu dürfen:

Mathias Bausch, Boll; Johannes Hofmann, Wäschenbeuren; Christian Koukal, Bad Ditzzenbach-Auendorf; Oliver Schreiber, Bad Ditzzenbach-Auendorf; Egon Weiß, Eschenbach.

Im Rahmen einer privaten Feier im Kreise der Jungjäger mit ihren Familien wurde ihnen als Erinnerung an die Ausbildungszeit je ein Hirsch von der Firma Margarete Ostheimer GmbH aus Zell u.A. von den Ausbildern überreicht. Die Übergabe des Jägerbriefes an die Jungjäger durch die Kreisjägersvereinigung Göppingen erfolgt im Rahmen des Hubertus-Gottesdienstes in Geisingen/Steige.

Die Kreisjägersvereinigung Göppingen macht sich die Jungjä- gerausbildung auch weiterhin zur vordringlichen Aufgabe. Die qualifizierten Ausbilder arbeiten ehrenamtlich. Die entsteh- den Kosten setzen sich lediglich aus dem Ersatz entstehender Kosten zusammen.

Die Ausbildung umfasst einen zeitlichen Aufwand von mehr als 150 Stunden, wobei ein Drittel hiervon auf die praktische Aus- bildung, Bau jagdlicher Einrichtungen, Wildäckermanlage und Reviergänge entfällt. Als weiteres Plus der Ausbildung kann die Kreisjägersvereinigung Göppingen in diesem Jahr zum ersten Mal im Rahmen der Jungjägerausbildung auch die Ablegung eines von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft aner- kannten Motorsägenlehrganges anbieten.

Wer Interesse an der Jungjägerausbildung hat, wende sich bitte an den Ausbildungsleiter Andreas Oberländer, Sommerberg- straße 46, 73326 Deggingen, Telefon tagsüber (0731) 189 - 2304.

Die Kreisjägersvereinigung Göppingen führt auch in diesem Jahr einen Ausbildungslehrgang für die Jägerprüfung 2001 durch. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Kreisjägersvereinigung Göppingen e.V.
- Jägerschule -

Die Ampel ist kein Freifahrtschein

Kreuzungen und Einmündungen sind mit Abstand die Unfall- schwerpunkte Nummer 1. Nirgendwo kracht es so häufig wie an Knotenpunkten. Nicht nur Autofahrer, auch Fußgänger und



Radfahrer leben hier gefährlich, wie gerade die jüngsten Unfallzahlen aus Stuttgart zeigen. Zur Entschärfung des Risikos regeln an Kreuzungen überwiegend Ampeln den Verkehr.

Rot ist Rot, und Grün ist Grün, sollte man meinen. Doch dem ist nicht so. Sechs verschiedene Formen des Grünzeichens unterscheidet die Straßenverkehrsordnung (StVO), was nicht unbedingt jedem geläufig ist.

Volles Grün bedeutet an der Kreuzung: Der Verkehr ist freigegeben. Der Fahrer kann geradeaus fahren, nach rechts oder links abbiegen. Allerdings unter Beachtung der Regeln, wie sie in Paragraph 9 StVO festgehalten sind. Dazu gehört zum Beispiel, dass er das Abbiegen rechtzeitig mit dem Blinker ankündigt, sich entsprechend einordnet und entgegenkommende Fahrzeuge durchfahren lässt. Auf Fußgänger muss der Abbiegende besondere Rücksicht nehmen.

Als zweite Variante bei den Grün-Zeichen nennt die StVO den **"Grünen Pfeil"**. Leuchtet dieser Pfeil, dann besagt dies: "Nur in Richtung des Pfeiles ist der Verkehr freigegeben."

Übrigens: Wenn der Verkehr stockt, darf trotz Vorfahrt oder grünem Lichtzeichen nicht in die Kreuzung eingefahren werden.

Neuerdings gibt es noch eine dritte Variante von Grün-Zeichen. Das ist der ehemalige DDR-Pfeil, der jetzt amtlich **"Grünpfeil"** heißt. Nach dem Anhalten, wobei die Betonung auf Anhalten liegt, ist das Abbiegen nach rechts auch bei Rot erlaubt, wenn rechts an der Ampel ein Schild mit grünem Pfeil auf schwarzem Grund angebracht ist. Der Fahrer darf hier aber nur aus dem rechten Fahrstreifen abbiegen. Er muss sich dabei so verhalten, dass eine Behinderung oder Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.

Außerdem gibt es den **"einfeldigen Signalgeber mit Grünpfeil"**. Der zeigt an, dass bei Rot für die Geradeaus-Richtung nach rechts abgelenkt werden darf.

Ferner gibt es die Dauerlichtzeichen über einzelnen Fahrstreifen. Sie lassen den Verkehr nur in der einen oder anderen Richtung zu. Rote gekreuzte Schrägbalken ordnen an: "Der Fahrstreifen darf nicht benutzt werden, davor darf nicht gehalten werden."

Ein **grüner nach unten gerichteter Pfeil** bedeutet bei diesen Dauerlichtzeichen: "Der Verkehr ist auf dem Fahrstreifen freigegeben". Ein **gelb blinkender, schräg nach unten gerichteter Pfeil** ordnet an: "Den Fahrstreifen in Pfeilrichtung wechseln."

Und zu guter Letzt gibt es auch noch Lichtzeichen, die nur für Fußgänger oder Radfahrer gelten. Jedes dieser Zeichen beinhaltet unterschiedliche Rechte und Pflichten, wobei zu betonen ist, dass die Ampel in keinem Fall ein "Freifahrschein" ist, wie viele glauben. Wer also an der Ampel Grün hat, darf niemals blindlings die Fahrbahn überqueren oder als Autofahrer einfach starten und abbiegen.

LVA Württemberg optimiert Versicherten-service: Regionalzentrum Reutlingen eröffnet

Schon seit dem 2. Juni 2000 wird im Regionalzentrum Reutlingen in der Ringelbachstraße 15 eifrig gearbeitet. Das neue Dienstleistungszentrum, mit dem die LVA Württemberg ihr flächendeckendes Dienststellennetz weiter ausgebaut hat, wurde am 18. Juli 2000 nun auch offiziell eröffnet.

Die LVA verfügt damit neben der Hauptverwaltung in Stuttgart über insgesamt sechs Regionalzentren in Heilbronn, Ulm, Aalen, Schwäbisch Hall, Ravensburg und Reutlingen, in denen das komplette Leistungsangebot der Arbeiterrentenversicherung angeboten wird. Dieses Angebot reicht von der Information und Beratung über die Annahme und Bearbeitung von Renten- und Rehabilitationsanträgen einschließlich ärztlicher Untersuchungen bis zur Erteilung von Bescheiden. Zweck dieser 1997 begonnenen Regionalisierung ist, vor Ort einen umfassenden Service zu bieten und damit die Versicherten und Kundenorientierung der LVA Württemberg weiter zu verbessern. Hiervon profitieren alle Kunden, insbesondere die Versicherten und Rentner, aber auch die Ortsbehörden, Krankenkassen, Arbeitsämter und Arbeitgeber.

Zuständig ist das Regionalzentrum Reutlingen mit seinen rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Landkreise Reutlingen, Tübingen und den Zollernalbkreis mit etwa 220.000 Versicherten und 93.000 Rentnern der Arbeiterrentenversicherung. Schwerpunkt der Aufgaben sind die Bearbeitung und Entscheidung über jährlich rund 7.000 Renten- und 4.000 Rehabilitationsanträge, Auskunft und Beratung, Klärung von Versicherungskonten sowie die Prüfung von rund 3.000 Betrieben aus diesen Landkreisen. Die Bauarbeiten für das Regionalzentrum dauerten rund 18 Monate, in denen Investitionen von rund 6 Millionen DM erforderlich waren.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Erneute Verbesserung bei der Altersteilzeitarbeit

Das Altersteilzeitgesetz wurde zum 1. Juli 2000 erneut verbessert. Die Geltungsdauer wurde bis zum 31. Dezember 2009 verlängert. Bisher war sie auf den 31. Juli 2004 begrenzt.

Weitere Änderungen in Kürze: Besteht ein Tarifvertrag, ist die Altersteilzeitarbeit im Rahmen einer sogenannten Blockbildung jetzt bis zu sechs Jahren (bisher fünf Jahre) möglich. Der Altersteilzeitbeschäftigte arbeitet somit in den ersten drei Jahren im bisherigen Umfang weiter (Vollzeitarbeitsphase). In den folgenden drei Jahren befindet sich der Arbeitnehmer dann in der Freistellungsphase.

Das Arbeitsamt fördert die Altersteilzeitarbeit bei Wiederbesetzung des Arbeitsplatzes jetzt sechs Jahre lang. Dafür muss der Arbeitsplatz mindestens vier Jahre lang besetzt sein (bisher drei Jahre).

Für Altersteilzeitarbeitsvereinbarungen, die ab dem 1. Juli 2000 abgeschlossen werden, ist die Ermittlung der bisherigen Arbeitszeit erleichtert worden. Maßgebend ist jetzt die durchschnittliche Arbeitszeit, die zwei Jahre vor Beginn der Altersteilzeitarbeit ausgeübt wurde.

Die LVA Württemberg empfiehlt wegen der komplizierten Rechtslage, sich vor Abschluss einer Vereinbarung über Altersteilzeitarbeit beraten zu lassen. Dafür steht die LVA Württemberg in Stuttgart, ihre Regionalzentren in Heilbronn, Reutlingen, Aalen, Schwäbisch Hall, Ulm und Ravensburg sowie ihre Auskunfts- und Beratungsstellen zur Verfügung. Selbstverständlich erhält man dort auch eine auf individuelle Verhältnisse abgestimmte kostenfreie Beratung.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Stau: Weiterfahren oder Umleitung? Stau-Rechnung: Besser auf der Umleitung?

Urlaubsbeginn, Rückreise, Wochenende, Feierabend: Der Stau ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Der gewiefte Fahrer hört Verkehrsfunk, natürlich, ganz Fortschrittliche erfahren die aktuelle Verkehrslage über ihr Handy, manche haben sich vorher im Internet informiert. Alles schön und gut. Nur: Wann lohnt es sich die Autobahn zu verlassen?

Die Antwort gerät zur Rechenaufgabe. Ein Stau wird üblicherweise in Kilometern angegeben. Man will aber wissen, wie lange das Nadelöhr aufhält. Das muss man selbst ausrechnen: Verkehrsfunk ständig und über längere Zeit hören, schon zu Hause: Wird ein Stau bei mehreren Durchsagen nicht länger, rollt es einigermassen. Wachsen die Kilometer, dann klemmt es wirklich. Selbst bei längerer Stockung die Karte studieren: Wie sieht die Umleitung aus? Ortsdurchfahrten erhöhen das Risiko und halten auf, oft sind nur 30 km/h Durchschnitt möglich.

Beispiel: Zehn Kilometer von einem Autobahn-Anschluss zum nächsten. Dazwischen fünf Kilometer Stau. Er dauert mit Kriechtempo von 10 km/h eine halbe Stunde. Die übrigen fünf Kilometer erfordern bei Tempo 120 gerade zweieinhalb Minuten. Macht für die zehn Kilometer 32,5 Minuten.

Die Umleitung sei 20 Kilometer lang und habe drei Ortsdurchfahrten. Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 km/h dauern diese 20 Kilometer eine Zweidrittel-Stunde, also 40 Minuten! Trotz Stau ist die Autobahn also der schnellere, dazu der einfachere und sicherere Weg.

Anders sieht es bei einem sehr langen Stau aus und vor allem dann, wenn ein Autobahnstück ganz gesperrt ist. Aber: Oft ist dann auch die Umleitung hoffnungslos verstopft! Einzige Alternative: Die Klemm-Stelle weiträumig umfahren - auf möglichst kleinen Straßen. Für sie braucht man die richtigen Karten, etwa die Generalkarte im Maßstab 1:200 000, sie zeigt fast jeden Feldweg.

Musik zur Kaffeestunde mit dem Geislinger Salonorchester

am Sonntag, dem 17. September 2000, um 14.30 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr.

Auch in diesem Jahr laden die Stadt Wiesensteig und das Geislinger Salonorchester unter der Leitung von Christof Straub wieder zur beliebten "Musik zur Kaffeestunde" ein.

Das Geislinger Salonorchester besteht seit über 25 Jahren. Zurzeit gehören ihm zwei Damen und insgesamt elf Herren an. Das Orchester pflegt die Unterhaltungsmusik des 19. und 20. Jahrhunderts. So sind neben Konzertwalzern und Operettenmelodien auch Ouvertüren, Märsche und Charakterstücke zu hören. Auch die Tanzmusik der 20er und 70er Jahre wird gepflegt. Bekannt ist das Orchester durch seine zahlreichen Kurkonzerte sowie durch Auftritte im Göppinger und Geislinger Raum. Seit nunmehr sechs Jahren leitet Christof Straub das Orchester.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und lassen Sie sich von den Klängen der Musik verwöhnen. Es wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten vor allem mit Melodien Berliner Komponisten wie Paul Lincke, Will Meisel und Willi Kollo. Zu Gehör kommen unter anderem die Ouvertüre zur Operette "Im Reiche des Indra", der Walzer "Wiener Bürger" von Carl Ziehrer, russische und spanische Weisen sowie auch Ohrwürmer wie "Du schwarzer Zigeuner" von Karel Vacek.

Im Eintrittspreis von 15,- DM ist eine Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen enthalten.

Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich beim Rathaus Wiesensteig, Tel.: (07335) 9620-0, Schreibwaren Zimmermann, Tel.: (07335) 5266 oder der Tourist-Information Göppingen, Tel.: (07161) 650-292.

Der Clown

Ein Clown, das ist ein Spaßmacher,
eine lustige Person,
bringt die Leute gern zum Lachen,
nach alter Tradition.

Ist Musiker, auch Akrobat,
spielt so manches Instrument,
ein Künstler ist's, im wahrsten Sinn,
mit Herz und Temperament.

Ja, dafür ist er geboren,
uns Freude zu bereiten.
Im Zirkus, auf der Bühne,
ein Clown hat viele Seiten.

Sein Auftritt macht uns alle froh,
das ist Spaß, das ist Humor,
die Welt sieht gleich ganz anders aus,
ist viel schöner als zuvor.

Drum lacht mit ihm, so oft ihr könnt,
das hat wahrlich seinen Grund,
es ist der Balsam für das Herz,
Lachen ist und bleibt gesund.

Walter Lorenz

Sportkreis und Sportkreisjugend Göppingen

Wichtige Termine 2001 zum Vormerken

Freitag, 19. Januar 2001

Neujahrsempfang von Sportkreis und Sportkreisjugend

Freitag, 26. Januar 2001

Sportkreisjugendtag im Schützenhaus Hattenhofen

Samstag, 3. Februar 2001

16. Ball des Sports in der Stadthalle Göppingen

Samstag, 7. April 2001

Sportkreistag in Albershausen

**Junghennen bis legerelf, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 05.09.2000

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Hexenbrunnen	10.15 - 10.30 Uhr

Gellügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Lust auf Figur?

Mit guter Ernährung zum Wohlfühlgewicht.
Suche Personen die 5 - 25 kg reduzieren wollen.

A. Höfer, Tel. (0 73 35) 92 17 81

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

Erfolg kommt mit Bewegung



joachim pöge gmbh
ihr aktienmanager

Hohlbachweg 11 · 73344 Gruibingen
Telefon (0 73 35) 92 24 26 · Fax (0 73 35) 92 24 27
E-Mail: joachim-poege@ihr-aktienmanager.de



Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlarstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Saestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Mustermotiv bitte ankreuzen

Anzeigengröße:

90 mm Breite, Höhe:

- 30 mm DM 20,-
 - 40 mm DM 30,-
 - 50 mm DM 40,-
 - 60 mm DM 50,-
 - 70 mm DM 60,-
- inkl. MwSt.

Ihr Anzeigentext:

Der 1. Schultag,



... wir gratulieren mit den allerliebsten Grüßen!

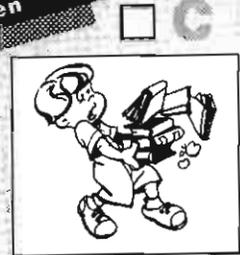
Für Ihre ganz **private** Mitteilung in unseren Amts- und privaten Mitteilungsblättern stehen eine Vielzahl von Schriftvarianten und pfiffigen Motiven zur Verfügung!

Preise zum Vorzugstarif

**Nähere Informationen erhalten Sie unter:
Info-Hotline: (0 71 61) 9 30 20-0**

Nussbaum
Verlagsdruckerei Uhlingen
Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstraße 37 · 73066 Uhlingen
Telefon (0 71 61) 9 30 20-0 · Fax 9 30 20-20

... wo Ihre Grüße immer ankommen



Liebe Mimmi,

alles Gute zu
Deinem Schulanfang.

Wünscht Dir Deine Patentante Isolda.

In der Woche vom

11.-15.9.2000

KW 37

Erscheinungstermin

Erscheinungsort

Name

Straße

PLZ/Ort

Konto-Nr.

BLZ

Bankverbindung

Datum / Unterschrift

 E

Liebe Helena,

viel Freude beim
1x1 und ABC

wünscht Dir Deine Oma

 **F**

Unser Tommy ist der Größte!

Wir wünschen Dir eine tolle Schulzeit.

Deine Neffen und Nichten.

Reisemarkt Gruibingen, Manuela Paporizos

Burgstallstraße 7/1 73344 Gruibingen, Tel. (07335) 922640
Mo, Mi, Fr von 09:00 bis 13:00 Uhr, und jederzeit telefonisch



Die neuen Sommerkataloge sind da!



Jetzt sind Frühbuche-Rabatte angesagt!



Vom „Billig-Ticket“ bis zur Kreuzfahrt:
wir führen alle Veranstalter!

Zahlen Sie nicht mehr als nötig!

Kostenloser Urlaubs-Preisvergleich!

Zur Erinnerung an alle Kursteilnehmer

Unsere Kurse starten kommende Woche,
am Dienstag, 5. September.

Wir freuen uns auf Euch.



SPORTSTUDIO

„TIME FOR...“

SPORT*FITNESS*AEROBIC*SELBSTVERTEIDIGUNG*
*KINDERBETREUUNG*KRANKGYMNASTIK

Drackensteiner Str. 105 · 73342 Gosbach · Telefon (0 73 35) 92 26 65

KinderStube

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe vom

04. - 29.09.2000

Montag - Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

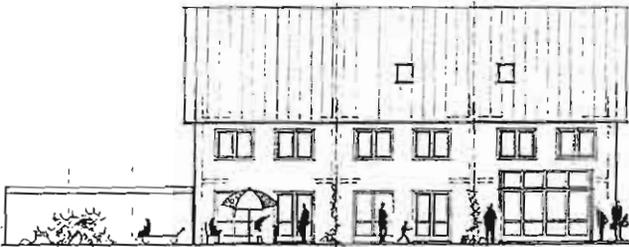
während den
angegebenen Öffnungszeiten
Markenwaren von Ding Dong, Bondi, Sturdy,
Der Kleine Steinbock....
In den Größen 62 - 140

Sie finden uns in: Auendorf
Im Eichele 10
Telefon: (0 73 34) 2 16 07



WEBER IMMOBILIEN & WOHNBAU GMBH

In Kürze beginnen wir mit dem Bau
dieser 3 Reihenhäuser



Wo? In einer der besten Wohnlagen von
Deggingen, in der Silberstraße
- Es sind nur noch 2 Häuser frei -

Wohnfläche inkl. ausgebautem DG ca. 145 m²,
Grundstück ca. 200 m²

Preis inkl. Garage DM 469.500,-

Sie suchen einen zuverlässigen Partner für
schlüsselfertiges und kostengünstiges Bauen?
Dann rufen Sie uns an.

Diskret - Erfahren - Objektiv

WIW GmbH, Am Krapfenbach 16 • 73329 Kuchen
☎ (0 73 31) 8 19 49, Fax 81 01 90

HOF LADEN

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 3. September 2000
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Machen Sie mit Ihrer Familie einen Ausflug auf den Bauernhof.

- Obstanlagen- und Stallbesichtigung
- Kinderprogramm mit Reiten und Schminken
- Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit „Bernd“
- Verkauf

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Weinhardt

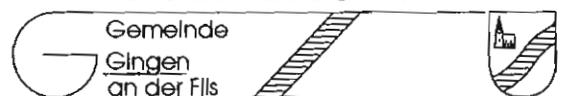
Birkenhof Schlot · Telefon (0 71 61) 81 85 57

Verkaufszeiten:	Dienstag und Mittwoch	15.00-18.30 Uhr
	Donnerstag	15.00-19.30 Uhr
	Freitag	10.00-12.00 und 15.00-18.30 Uhr
	Samstag	9.00-13.00 Uhr

8. Flohmarkt

am 17. 09. 2000 in der

verbunden
mit einem



verkaufsoffenen Sonntag.

GINGEN stellt sich vor: Sunday ist Funday für jung und alt
Anmeldung Flohmarkt: 73333 Gingen an der Fils, Rathaus, Bahnhofstr. 25,
Tel. 0 71 62/9606 - 13 Standgebühr 10,- DM lfdm., Schüler 5,- DM